



SAP Business One 10.0
Streckengeschäft
Oktober 2021

SBO3400

Inhalt

- Artikelübersicht
- Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten
- Belege erstellen
- Verknüpfungsplan
- Streckengeschäftslager definieren
- Angebot anlegen
- Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen
- Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag mit Hilfe des Beschaffungsassistenten anlegen
- Beschaffungsassistent Schritt 1-6
- Eingangsrechnung aus der Bestellung anlegen
- Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten
- Belege ändern / Belege schließen

Artikelübersicht

	Artikel, der zugekauft und aus dem Lager verkauft wird	Baugruppe, selbst produziert	Komponente einer Baugruppe	Dienstleistungen	Streckengeschäftsartikel
Lagerartikel	x	x	x		X*
Verkaufsartikel	x	x		x	x
Einkaufsartikel	x		x		x
Verkaufspreisliste	x	x		x	x
Einkaufspreisliste	x		x	x	x
Artikelart	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel oder Arbeit (falls es sich um einen Stundensatz handelt) oder Reise (falls es sich um Reisekosten handelt)	Artikel
Bewertung	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Standardkosten	Es findet keine Bewertung statt, wenn der Artikel nicht auf Lager liegt.
Lager	Lager	Lager	Lager		Streckengeschäftslager
Planungsmethode	MRP	MRP	MRP	Keine	Keine
Beschaffungsmethode	Kaufen	Herstellen	Kaufen	Kaufen	Kaufen

* Es empfiehlt sich physische Artikel aus dem Streckengeschäft als Lagerartikel anzulegen. Falls die Artikel eines Tages auf das eigene Lager gekauft oder selbst produziert werden, kann der Artikelstammsatz für diesen Zweck weiterverwendet werden. Ist im Artikelstammsatz der Haken für Lagerartikel nicht gesetzt, müsste sonst ein neuer Artikel angelegt werden.

Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten

Durch Auswahl der Option **Lagerartikel** können Sie den entsprechenden Artikel in der Lagerverwaltung verwenden. Bestandstransaktionen wie Umlagerungen können beispielsweise nur für Lagerartikel ausgeführt werden. Wenn Sie einen Artikel ausschließlich als Lagerartikel definieren, können Sie diesen Artikel weder verkaufen noch einkaufen.

Einen **Verkaufsartikel** verkaufen Sie an einen Kunden. Wenn Sie einen Artikel als Verkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. einen Kundenauftrag für einen Kunden anlegen. Zu dieser Kategorie gehören auch Dienstleistungen, denn diese werden weder eingekauft noch auf Lager gehalten.

Einkaufsartikel werden von einem Lieferanten eingekauft. Wenn Sie einen Artikel als Einkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. eine Bestellung anlegen.

In der Standardeinstellung ist der Artikel eine Kombination aus allen drei Kategorien.

Lagerartikel können nicht in Nicht-Lagerartikel geändert werden und umgekehrt, sofern:

- Lagertransaktionen (Wareneingang, Lieferung und Umlagerung) für den Artikel gebucht wurden
- Einkaufs- und Verkaufsbelege für den Artikel vorliegen, wie z. B. Angebote, Kundenaufträge, Bestellungen, Ein- oder Verkaufszahlungsanforderungen, Ein- und Ausgangsrechnungen und Gutschriften (auch geparkte Belege sind relevant)

Wenn ein **Artikel in einer Stückliste** verwendet wird, kann die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel nicht mehr verändert werden, auch, wenn der Artikel noch nicht in einem Beleg verwendet wurde. Soll die Einstellung verändert werden, muss der Artikel aus der Stückliste entnommen und dann verändert werden. Danach kann er wieder der Stückliste hinzugefügt werden.

Es ist wichtig die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden, ist es später nur noch selten möglich die Einstellungen zu verändern.

Belege erstellen

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Beleg zu erstellen:

1. Beleg neu erstellen

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen und Inhalte eingeben. Jeder Beleg kann neu erstellt werden, für eine Rechnung muss bspw. kein Kundenauftrag erstellt werden. Es kann direkt bei der Rechnung angesetzt werden.

2. Funktion „Kopieren nach“

Vorgängerbeleg aufrufen und dessen Inhalt über die Funktion „Kopieren nach“ in einen neuen Beleg kopieren. Die Inhalte werden übernommen

3. Funktion „Kopieren von“

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen, Kunden- oder Lieferantencode eingeben, und über die Funktion „Kopieren von“ den oder die Vorgängerbelege suchen aus denen kopiert werden soll. Dieser Weg dauert ein wenig länger als „Kopieren nach“, jedoch können Inhalte aus mehreren Vorgängerbelegen übernommen werden. Diese Vorgehensweise unterstützt eine schnelle Erstellung von Sammelrechnungen.

4. Duplizieren für denselben GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für denselben Geschäftspartner duplizieren

5. Duplizieren für anderen GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für einen andern Geschäftspartner duplizieren

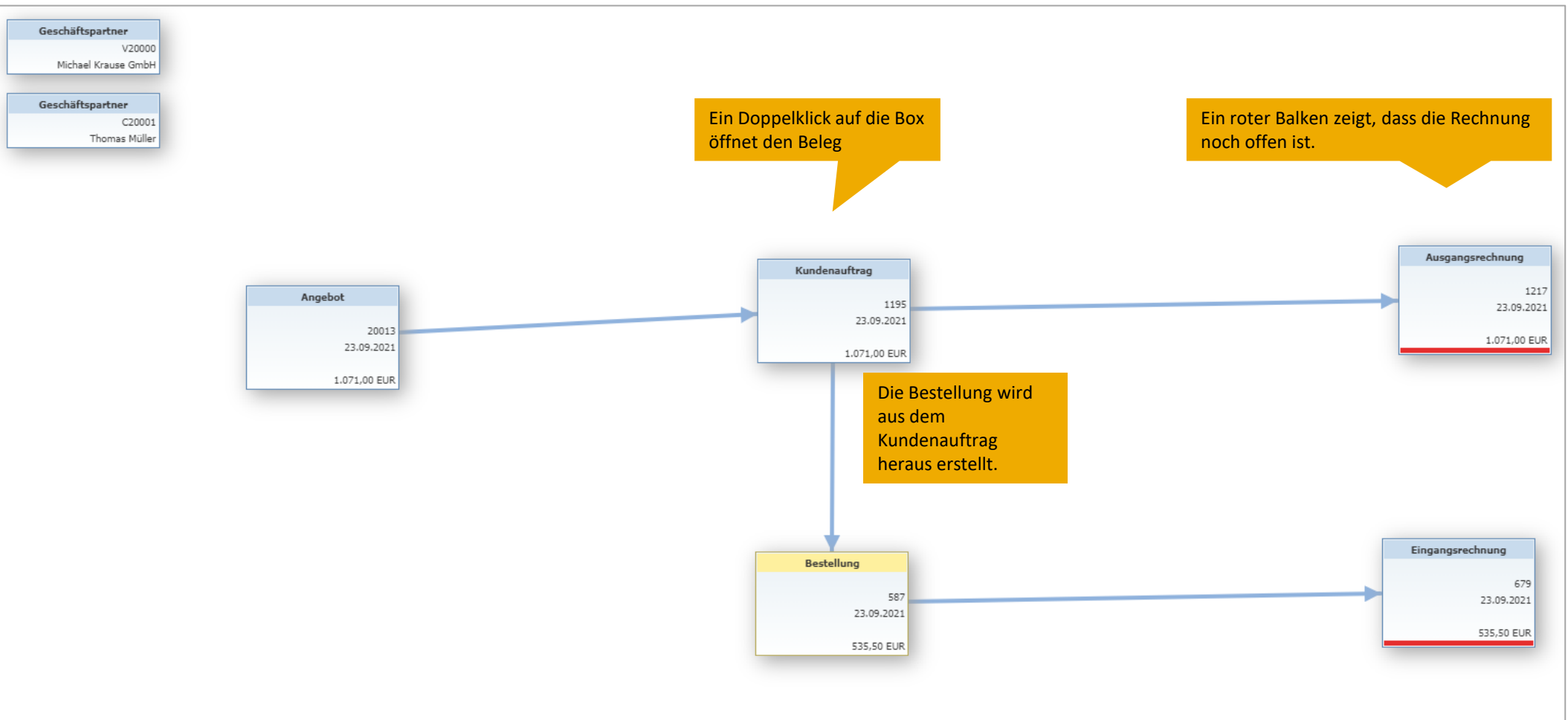
Streckengeschäftsprozess: Verknüpfungspfad/Belegfluss

Der Verknüpfungsplan zeigt, wie die Belege im Streckengeschäftsprozess zusammenhängen.

Die Belege des Verknüpfungsplans lassen sich über einen Doppelklick auf den Beleg im Verknüpfungsplan öffnen. Der Verknüpfungsplan kann eingesehen werden, in dem man einen der Belege öffnet und mit der rechten Maus die Funktion „Verknüpfungsplan“ aufruft.



Ebenso kann man über die Symbole Basisbeleg und Zielbeleg aus einem der Belege heraus, die vorherigen und die nachfolgenden Belege öffnen. Bspw. aus der Bestellung heraus kann mit dem Symbol Basisbeleg der Kundenauftrag geöffnet werden.



Streckengeschäftslager definieren

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

The screenshot shows the 'Lager - Definition' dialog box in SAP. The 'Lagercode' is '03' and the 'Lagername' is 'Streckengeschäft'. The 'Allgemein' tab is active. The 'Streckengeschäft' checkbox is checked, and the 'Seriennummern und Chargen verwalten' checkbox is also checked. The 'Disporelevant' checkbox is unchecked. The 'Lageplätze aktivieren' checkbox is also unchecked. The 'Standort in Webbrowser anzeigen' checkbox is unchecked. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

Der Haken für das Streckengeschäft kann nur gesetzt werden, wenn vor Disporelevant kein Haken gesetzt ist.

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind, können im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden, müssen es aber nicht.

Streckengeschäftsprozess: Angebot anlegen

Verkauf > Angebot

Angebot

Kunde: C20001 **1**
Name: Thomas Müller
Ansprechpartner: **2**
Kundenref.nr.: **3**
Hauswährung: **3**

Nr. Services: 20013
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Gültig bis: 23.10.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik **12** | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbstkosten Sales employees
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,000 EUR	0,0000	A2	500,00 EUR	03			
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,000 EUR	0,0000	A2 7	400,00 EUR	03			
3	10	4		5		6	11	A2		8	9		

Vertriebs-MA: -Kein Vertriebsmitarbeiter-
Eigentümer:
Bemerkungen: **13**

Gesamt vor Rabatt: 900,00 EUR
Rabatt: %
Fracht: **11**
 Rundung
Steuer: 171,00 EUR
Gesamt: 1.071,00 EUR

OK | Abbrechen | Kopieren von | Kopieren nach

1. Kunde über den Code selektieren
2. Ggfs. Ansprechpartner wählen
3. Ggfs. Kundenreferenznummer eingeben
4. Artikel über Artikel Code selektieren
5. Menge eingeben
6. Preis eingeben, falls dieser nicht in der Preisliste hinterlegt ist
7. Steuerkennzeichen kontrollieren
8. **Streckengeschäftslager selektieren**
9. Ggfs. Lieferdatum, Projekt und Freitext usw. einfügen
10. Ggfs. Textzeile einfügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile „T“ wählen
11. Ggfs. Rabatt hinzufügen
12. Ggfs. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
13. Hinzufügen
14. Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

Streckengeschäftsprozess: Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen

Verkauf > Kundenauftrag

Angebot

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Ansprechpartner: Thomas Müller
Kundenref.nr.:
Hauswährung:

Kundenauftrag

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Ansprechpartner:
Kundenref.nr.:
Hauswährung:

Nr.: Primär 1195
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Lieferdatum: 23.09.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbst
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,0000	500,0000 EUR	A2	500,00 EUR	03			
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,0000	100,0000 EUR	A2	400,00 EUR	03			
3							0,0000		A2					

Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

Vertriebs-MA Eigentümer: -Kein Vertriebs-MA Eigentümer

Bemerkungen:

Hinzufügen & ... | Abbrechen

Gesamt vor Rabatt: 900,00 EUR
Rabatt: %
Fracht: 0,00 EUR
Steuer: 171,00 EUR
Gesamt: 1.071,00 EUR

OK | Abbrechen

Kopieren von | Kopieren nach

Kopieren | 1 | Kopieren nach

6 Bestehendes Angebot mittels Enterprise Search oder Liste der Angebote aufrufen

1. Kopieren nach: Kundenauftrag
2. Ggfs. Kundenreferenznummer eingeben
3. Gewünschtes Lieferdatum im Kopf eingeben, wenn es für den ganzen Beleg gilt oder in den Zeilen eingeben, wenn sich das Lieferdatum für die Artikel unterscheidet
4. Ggfs. Menge anpassen
5. Ggfs. Freitext, Projekt usw. einfügen bzw. verändern
6. Ggfs. Textzeile hinzufügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile (T) wählen
7. Ggfs. Rabatt hinzufügen
8. Ggfs. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
9. Hinzufügen
10. Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

Das Angebot wird geschlossen, wenn die Artikelmenge im Kundenauftrag derselben Menge wie im Angebot entspricht oder über dieser Menge liegt.

Für den Streckengeschäftsprozess ist es nicht notwendig ein Angebot zu erstellen. Man kann auch mit dem Beleg Kundenauftrag starten.

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 1

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Anspruchspartner:
Kundenref.nr.:
Hauswährung:
Nr.: Primär 1195
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Lieferdatum: 23.09.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Logistik

Lieferungsempf.: Adr01
71622 Backnang
Rechnungsadresse: Adr01
71622 Backnang
Versandart:
Vertriebs-MA: -Kein Vertriebsmitarbeiter-
Eigentümer:
Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013.

Belegeinstellungen

Beleg: Kundenauftrag
Standardtage für Auftragsstornierung: 30
 Änderung vorhandener Aufträge zulassen
 Automatische Verfügbarkeitsprüfung aktivieren
 Kundenauftrag genehmigt
Bei doppelter Kundenreferenznr.:
 Ohne Warnung Nur Warnung Ausgang/Eingang sperren
 Kopieren der Kundenreferenznr. in Zielbeleg zulassen
 Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierende Verkaufsretouren/Einkaufsretouren/Gutschriften erstellt werden
 Ohne Benutzerbestätigung
Beschaffungsassistent
 Automatisch für Streckengeschäft-Lagerlinien aktivieren
 Bei Stornierung von Zielbelegen Basisbelegpositionen im Beschaffungsassistenten für Kundenaufträge anzeigen
 Ohne Benutzerbestätigung

Kommissionierliste drucken
Sprache: German
 Nicht-Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen
 Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen
 Genehmigt
 Teillieferung erlauben

Bemerkungen Kommissi...
GP Channel Name
GP Channel Ansprechpa...

Gesamt vor Rabatt: 900,00 EUR
Rabatt: %
Fracht: 0,00 EUR
 Rundung
Steuer: 171,00 EUR
Gesamt: 1.071,00 EUR

Hinzufügen & ... Abbrechen

Kopieren von Kopieren nach

Ist der Haken für „Streckengeschäftslagerposition beschaffen“ im Kundenauftrag, Reiter Logistik, gesetzt, wird beim Hinzufügen des Kundenauftrags automatisch ein Beschaffungsassistent geöffnet, mit dessen Hilfe die Bestellung für die Streckengeschäftsartikel erzeugt werden.

Der Haken kann manuell gesetzt werden. Alternativ kann er auch für alle Kundenaufträge aktiviert werden über Administration > Systeminitialisierung > Belegeinstellung > Pro Beleg > Beleg Kundenauftrag selektieren.

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 2

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Anspruchspartner:
Kundenref.nr.:
Hauswährung:
Nr.: Primär 1195
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Lieferdatum: 23.09.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Wird der Kundenauftrag hinzugefügt, so öffnet sich nun der Beschaffungsassistent.

Inhalt	Logistik
Lieferungsempf. Adr01	Teststrasse 71622 Backnang
Rechnungsadresse Adr01	Teststrasse 71622 Backnang
Versandart	

Vertriebs-MA: - kein Vertriebsmitarbeiter -
Eigentümer:
Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegart und Kunden

Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produktionsaufträgen basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anlegen möchten.

Basisbeleg: Kundenauftrag

#	GP-Code
➔	C20001

Alle offenen Basisbelege berücksichtigen
Lieferplandetails: Nur unbestätigte und verzögerte Mengen berücksichti

Schritt 1 von 6

Abbrechen Zurück Weiter Fertigstellen

Hinzufügen & ... Abbrechen

Kopieren von Kopieren nach

Rabatt: 900,00 EUR
%
➔
0,00 EUR
171,00 EUR
1.071,00 EUR

Streckengeschäftsprozess: Beschaffungsassistent Schritt 1-6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 1 von 6: Basisbelegart und Kunden
Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produktionsaufträgen basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anlegen wollen.

Basisbeleg:

GP-Code
C20001

Alle offenen Basisbelege berücksichtigen
Lieferplandetails:

Schritt 1 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 2 von 6: Basisbelege
Wählen Sie für die Erstellung von Beschaffungsbelegen einen oder mehrere Basisbelege aus. Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen.

#	#	Datum	Kunde	Kundenname
1	1195	23.09.2021	C20001	Thomas Müller

Zum letzten Schritt springen
 Originalreihenfolge der Zeilen beibehalten

Schritt 2 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 3 von 6: Basisbelegzeilen
Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbeleg als geparkten Beleg zu erstellen. Sie können ggf. auch den Lieferanten oder die Artikelnummer ändern.

Zielbeleg: (1)
Lieferant Name:
Zielbelegserie: (3)

#	Lieferant	Zielbelegserie	Basisbeleg	Artikelnummer
1	V20000	Primär	1195	1000004
2	V20000	Primär	1195	1000002

(2)

Schritt 3 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 4 von 6: Zusammenführung
Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen. Zusammenführung, um für jeden Basisbeleg einen separaten Zielbeleg anzulegen.

Optionen für die Zusammenführung:
 Keine Zusammenführung
 Lieferant (Systemstandard)
 Zielbelegserie (Systemstandard)

Zusammengeführt durch:
 Lieferant (Systemstandard)
 Zielbelegserie (Systemstandard)
 Lager (aufgeteilt nach...)
 ...

Wenn ein Fehler auftritt:

Schritt 4 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 5 von 6: Ergebnisvorschau
In der Liste unten werden die zu erstellenden Beschaffungsbelege aufgeführt. Produktionsaufträge unterschiedliche Aufteilungsregeln oder Projektcodes haben dementsprechend separate Produktionsaufträge erstellt.

Zielbeleg:
Lieferant Name:
Zielbelegserie:
Lieferdatum:

#	Lieferant	Lieferantname	Zielbelegserie	Artikelnr.	Lager	Serie	Name
1	V20000	Michael Krause...	Primär				
2				1000004	03	Primär	Adr0...
3				1000002	03	Primär	Adr0...

Schritt 5 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge - Schritt 6 von 6: Zusammenfassungsvericht
Der Ansicht unten können Sie entnehmen, ob die Erstellung der Beschaffungsbelege erfolgreich war und welche Beschaffungsbelege erstellt wurden. Darüber hinaus werden hier auch andere Systemmeldungen aufgeführt.

Fehler Information

#	Meldung	Hilfe	Kontext
1	...		
2	Beschaffungsbelegstellung gesteuert...		
3	Beschaffungsbeleg Nr. 587 erstellt für V20... Beschaffungsbelegerstellung beendet (wiel...)		

Schritt 6 von 6

Callout Box (Right):
In Schritt 3 wird der Zielbeleg definiert (1). Im Streckengeschäft sind möglich: Bestellung und Lieferantenanfrage. Zudem schlägt der Beschaffungsassistent einen Lieferanten vor. Es wird derjenige Lieferant vorgeschlagen, der im Artikelstamm, Reiter Einkauf als Standard-Bevorzugter Lieferant hinterlegt ist (2). Ist kein Lieferant hinterlegt oder soll ein anderer Lieferant selektiert werden, so kann manuell ein Lieferant selektiert werden, bei dem die Artikel bestellt werden (3).

Callout Box (Bottom Right):
Wenn der Beschaffungsassistent durchlaufen ist, erstellt SAP Business One im Hintergrund eine Bestellung. Über den gelben Pfeil in Schritt 6 des Assistenten kann die Bestellung aufgerufen und dann versendet werden. Die erzeugte Bestellnummer ist im Kundenauftrag im Feld Beschaffungsbeleg zu finden. Dieses Feld kann man im Kundenauftrag über die Formulareinstellungen anzeigen lassen.

Streckengeschäftsprozess: Eingangrechnung aus der Bestellung anlegen

Einkauf > Bestellung

Bestellung

Lieferant: V20000
 Name: Michael Krause GmbH
 Ansprechpartner: Sebastian Winter
 Lieferantenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 587 - 0
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 23.09.2021
 Lieferdatum: 23.09.2021
 Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	S
1		1000004		Tisch	1	Stück	2
2		1000002		Stuhl	4	Stück	5
3							

Einkäufer:
Eigentümer:

Bemerkungen: Basierend auf Kundenaufträge 1195.

Fällige Zahlungssumme: 535,50 EUR

OK Abrechnen Kopieren von **Kopieren nach**

Eingangrechnung

Lieferant: V20000
 Name: Michael Krause GmbH
 Ansprechpartner: Sebastian Winter
 Lieferantenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 679
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 23.09.2021
 Fälligkeitsdatum: 25.10.2021
 Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung
1		1000004		Tisch
2		1000002		Stuhl
3				

Kora Adelheid

Zahlungsauftragslauf

Bemerkungen: Basierend auf Kundenaufträge 1195. Basierend auf Bestellungen 587.

Hinzufügen & ... Abrechnen Kopieren von Kopieren nach

Gesamt vor Rabatt	450,00 EUR
Rabatt	%
Anzahlung gesamt	
Fracht	
<input type="checkbox"/> Rundung	0,00 EUR
Steuer	85,50 EUR
Fällige Zahlungssumme	535,50 EUR
Angewandter Betrag	
Fälliger Saldo	535,50 EUR

Die bestehende Bestellung wird mittels Enterprise Search oder Liste der Bestellungen aufgerufen.
 Kopieren nach: Eingangrechnung

1. Ggfs. Lieferantenreferenznummer anpassen
2. Ggfs. Menge anpassen
3. Ggfs. Preis anpassen
4. Ggfs. Rabatt eintragen
5. Ggfs. Zahlungsbedingung im Reiter Buchhaltung anpassen
6. Ggfs. weitere Felder anpassen
7. Hinzufügen

Der Beleg Bestellung wird nun geschlossen, wenn die gelieferte und in Rechnung gestellte Artikelmenge derselben Menge wie in der Bestellung entspricht oder über dieser Menge liegt (Überlieferung). Ansonsten bleibt die Bestellung geöffnet, bis die restliche Menge geliefert wird oder die Bestellung manuell geschlossen wird.

Streckengeschäftsprozess: Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen

Einkauf > Bestellung

Kundenauftrag

Kunde: C20001
 Name: Thomas Müller
 Ansprechpartner: [Dropdown]
 Kundenref.nr.: [Dropdown]
 Hauswährung: [Dropdown]

Nr.: Primär 1195
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 23.09.2021
 Lieferdatum: 23.09.2021
 Belegdatum: 23.09.2021

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabat
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,000
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,000
3							0,000

Vertriebs-MA: [Dropdown]
 Eigentümer: [Dropdown]

Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013.

Buttons: OK, Abbrechen, Kopieren von, **Kopieren nach**

Ausgangsrechnung

Kunde: C20001
 Name: Thomas Müller
 Ansprechpartner: [Dropdown]
 Kundenref.nr.: [Dropdown]
 Hauswährung: [Dropdown]

Nr.: Primär 1217
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 23.09.2021
 Fälligkeitsdatum: 23.10.2021
 Belegdatum: 23.09.2021

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece
3					

Vertriebs-MA: -Kein Vertriebsmitarbeiter-
 Eigentümer: [Dropdown]

Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013. Basierend auf Kundenaufträge 1195.

Buttons: Hinzufügen & ..., Abbrechen, Kopieren von, Kopieren nach

Gesamt vor Rabatt	900,00 EUR
Rabatt	%
Anzahlung gesamt	
Fracht	
<input type="checkbox"/> Rundung	0,00 EUR
Steuer	171,00 EUR
Gesamt	1.071,00 EUR
Angewandter Betrag	
Fälliger Saldo	1.071,00 EUR

Der bestehenden Kundenauftrag wird mittels Enterprise Search oder Liste der Kundenaufträge aufgerufen:

Kopieren nach: Ausgangsrechnung

1. Ggfs. Kundenreferenznummer anpassen
2. Ggfs. Menge anpassen
3. Ggfs. Preis anpassen
4. Ggfs. Rabatt eintragen
5. Ggfs. Zahlungsbedingung im Reiter Buchhaltung anpassen
6. Ggfs. weitere Felder anpassen
7. Hinzufügen

Der Beleg Kundenauftrag wird nun geschlossen, wenn die gelieferte Artikelmenge derselben Menge wie im Kundenauftrag entspricht oder über dieser Menge liegt (Überlieferung). Ansonsten bleibt der Kundenauftrag geöffnet, bis die restliche Menge geliefert bzw. in Rechnung gestellt wird oder der Kundenauftrag manuell geschlossen wird.

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager ein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The image shows two overlapping SAP windows. The background window is 'Artikelstammdaten' (Article Master Data) for article 'B10000' (Etikettendrucker). The 'Serien- und Chargennummern' (Serial and Batch Numbers) section is highlighted with a yellow box and a '1' in a yellow square. The 'Managementmethode' is set to 'Bei jeder Buchung' (At every booking) and 'Ausgabe vorrangig nach' (Output priority) is set to 'Serien- und Chargennummern' (Serial and Batch Numbers). The foreground window is 'Lager - Definition' (Warehouse Definition) for warehouse '03' (Streckenlager). The 'Buchhalt.' (Accounting) tab is active, and the 'Seriennummern und Chargen verwalten' (Manage serial and batch numbers) checkbox is checked, highlighted with a yellow box and a '2' in a yellow square. Other settings include 'Streckengeschäft' (Cross-warehouse) checked and 'Disporelevant' (Dispensable) unchecked.

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The image shows two SAP screenshots. The left screenshot is the 'Artikelstammdaten' (Article Master) window. It displays fields for 'Artikelnr.' (Manuell, B10000), 'Beschreibung' (Etikettendrucker), 'Artikelart' (Artikel), 'Artikelgruppe' (Scanner), 'ME-Gruppe' (Manuell), and 'Preisliste' (01 VK Listenpreis). The 'Serien- und Chargennummern' section is highlighted with a yellow box and labeled '1', showing 'Artikel verwalten nach:' set to 'Chargen' and 'Ausgabe vorrangig nach:' set to 'Serien- und Chargennummern'. The right screenshot is the 'Lager - Definition' window. It shows 'Lagercode' (03) and 'Lagername' (Streckengeschäft). The 'Buchhalt.' tab is active, and the 'Seriennummern und Chargen verwalten' checkbox is checked, highlighted with a yellow box and labeled '2'. Other options like 'Inaktiv', 'Streckengeschäft', and 'Djsporelevant' are also visible.

Empfehlung: Bei Artikeln, die heute nur als Streckengeschäftsartikel geführt werden, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch mit Serien- oder Chargennummerndetails auf Lager gelegt werden sollen, kann man im Artikelstamm heute schon die Funktion „Artikel verwalten nach: Serie oder Charge“ aktivieren. Zusätzlich wird in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt. Auf diesem Weg ist man bereits heute für eine zukünftige Serien- und Chargenverwaltung bei diesen Artikeln vorbereitet, wenn die Artikel zu einem späteren Zeitpunkt auf Lager gelegt werden.

Wird die Serien- und Chargenverwaltung nicht aktiviert, bevor die Artikel das erste mal auf Lager liegen, dann ist es oftmals nicht mehr möglich, diese Funktion für die Artikel zu aktivieren. **Liegt ein Artikel auf Lager und/oder ist er als Lagerartikel in Belegen verwendet worden, so kann die Serien- und Chargenverwaltung nicht mehr aktiviert werden.**

Belege ändern / Belege schließen

SAP Business One ist ein ERP mit integrierter Finanzbuchhaltung. Dies bedeutet, dass beim Erstellen von Belegen automatisch die entsprechenden Journalbuchungen ausgelöst werden. Aus diesem Grund sind buchungsrelevante Informationen in Belegen nach dem Hinzufügen des Belegs nicht mehr veränderbar. Angebote, Kundenaufträge und Bestellungen, lösen keine Journalbuchung aus. Sie sind veränderbar, bis sie geschlossen sind. Bei Lieferungen, Wareneingängen und Retouren im Verkauf und Einkauf ist es abhängig von der Situation, ob der Beleg nach dem Hinzufügen noch verändert werden kann. Ein Beleg gilt als geschlossen, wenn er storniert wurde oder er durch die Funktion „Kopieren nach“ oder „Kopieren von“ in einem Folgebeleg übertragen wurde. Die folgende Tabelle zeigt die Möglichkeiten einen Beleg zu ändern auf.

Verkaufsbelege	Angebot	Kundenauftrag	Lieferung	Retoure im Verkauf	Ausgangsrechnung	Ausgangsgutschrift
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?	Ja, bis er geschlossen ist		Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN		Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung	
Wie können Belege geschlossen werden?	Kundenauftrag mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Lieferung mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Ausgangsrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Ausgangsgutschrift mit derselben Menge / Eingangszahlung oder Kombination aus beidem	-

Einkaufsbelege		Bestellung	Wareneingang	Retoure im Einkauf	Eingangsrechnung	Eingangsgutschrift
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?		Ja, bis er geschlossen ist	Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN		Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung	
Wie können Belege geschlossen werden?		Wareneingang mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Eingangssrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Eingangsgutschrift mit derselben Menge / Ausgangszahlung oder Kombination aus beidem	-

SAP Business One



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.